

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 6. Mai 2018

Jahresbericht des Präsidenten

Einige Zahlen zum vergangenen Jahr 2017

Im Berichtsjahr wurden 8 Taufen durchgeführt, davon ein Mädchen und sieben Knaben)

Es fand keine Konfirmation statt

Niemand wurde getraut

9 Gemeindeglieder der Kirchgemeinde Reute- Oberegg sind gestorben

Die Kirchenvorsteherschaft bestätigt den Austritt von 10 Gemeindegliedern, dem Wegzug von 23 Gemeindegliedern, den Zuzug von 19 , Jemand hat die Kirchgemeinde gewechselt

Die Kirchenvorsteherschaft trat zu 9 ordentlichen Sitzungen zusammen

Auch dieses Jahr wurde wieder ein ökumenischer Suppentag organisiert

Mitglieder der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde am 31. Dezember 2017:

	Reute	Oberegg	Gesamt
Kinder (Jahrgänge 2002 – 2017)	33	36	69
Erwachsene	204	262	466
Total	237	298	535

Das vergangene Jahr 2017 der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Reute- Oberegg war vor allem durch *ein* Ereignis geprägt: dem Rücktritt unserer Pfarrerin Martina Tapernoux- Tanner nach fünf Jahren Wirken, das der Kirchgemeinde nach den Turbulenzen mit ihrer Vorgängerin die dringend notwendige Ruhe und seriöse Arbeit brachte. Mit Bravour wusste sie die Gemeinde wieder zu einigen, aufgeworfene Gräben zu schliessen. Die Suche nach einer neuen Pfarrperson wurde aufgeschoben, um alle Möglichkeiten für eine engere Zusammenarbeit innerhalb der Vorderländer Kirchgemeinden offen zu lassen.

Mit einem fröhlichen Abschiedsgottesdienst unter Mitwirkung der Musikgesellschaft verabschiedete sich Frau Tapernoux von der Kirchgemeinde Reute- Oberegg, die mit einem Aperitiv ihr für ihr segensreiches Wirken dankte. Die Clownin Maria überraschte unsere Pfarrerin mit guten Ratschlägen fürs Velofahren, einem ihrer grossen Hobbys, fuhr sie doch, wenn das Wetter es ermöglichte, mit ihrem E- Bike jeweils von Trogen nach Reute zur Arbeit. Ungern haben wir Frau Tapernoux nach Heiden ziehen lassen.

Als Stellvertreterin für die seit November 2017 bestehende Vakanz wählte die Kirchenvorsteherschaft Frau Pfarrerin Beatrix Jessberger, ehemalige Pfarrerin von Rehetobel. Mit ihrem Engagement und ihrer frohen Art hat sie sich in kurzer Zeit gut eingelebt und wird allgemein geschätzt.

Und nun zu einem Überblick über die verschiedenen Arbeiten und Anlässen des vergangenen Jahres 2017.

Suppentag

Dieses Jahr fand der ökumenische Suppentag vom 5. März in Reute statt. Eine recht grosse Schar fand sich zum gemeinsamen Suppen- Essen zusammen. Der Ertrag des Anlasses ging wie jedes Jahr je zur Hälfte an die Organisationen „Fastenopfer“ und „Brot für Alle“.

Erlebnistage

Die beiden Erlebnistage in den Frühlingsferien mussten in diesem Jahr leider aus Mangel an jugendlichen Mitleitern abgesagt werden.

Neuzuzügeranlass Oberegg

Am 24. April lud der Bezirk Oberegg alle Neuzuzüger auf den St. Anton ein. Martina Tapernoux nahm als Vertreterin unserer Kirchgemeinde daran teil.

Fiire mit de Chliine

Martina Tapernoux hat einen besonders guten Draht zu unseren Kleinsten. Das Kirchengebäude als Ganzes wurde bei den Feiern benutzt, ruhige Momente wechselten sich mit lauten und bewegten Tätigkeiten ab, Geschichten wurden erzählt und Lieder miteinander gesungen. Man merkt, hier lebt unsere Kirche auf eine sehr erfahrbare Art und Weise. Jeweils 15- 20 Personen nahmen an den Feiern teil.

Unter- und Mittelstufen Religionsunterricht:

Am 12. Juni fand ein Elternabend mit unserer Religionslehrerin Kathrin Schindler statt, der dem Gedankenaustausch mit den Eltern unserer Primarschülerinnen und Primarschüler diente. Dabei ging es unter anderem um die Koordination zwischen den Stundenplänen der Rütiger und der Oberegger Schulen. Der Elternabend war mit 10 Eltern gut besucht und entsprach somit einem Bedürfnis. Matthias Haltiner als Verantwortlicher für das Ressort Jugend hat den Religionsunterricht von Frau Schindler besucht und für gut befunden.

Oberstufen- und Konfirmandenunterricht

2017 fand keine Konfirmation und damit auch kein Konfirmandenunterricht statt, da niemand zu konfirmieren war. Die Jugendlichen der 1. und 2. Oberstufe dachten über die Psalmen in der Bibel nach und gestalteten unter der Leitung von Bert Posthumus Bilderrahmen zum Thema. Die Vernissage ihrer Arbeiten fand am 6. Mai statt.

Seit dem Schuljahr 2017/ 18 arbeiten die Religionslehrkräfte und Pfarrpersonen im Vorderland enger zusammen. Neben 10 Stunden normalen Unterrichts in den einzelnen Dörfern wurden verschiedene gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt. Sie brachten die reformierten Jugendlichen des Vorderlandes zusammen und ermöglichen viele neue Kontakte.

Seniorenferien

38 Seniorinnen und Senioren verbrachten Mitte Mai eine Woche Gemeindeferien im Hotel Moserhof in Reutte in Tirol, Österreich. Verschiedene Ausflüge in der fremde Umgebung brachten den Teilnehmerinnen und Teilnehmer neue Eindrücke und Erlebnisse. Seit Jahren ist diese Woche ein Höhepunkt im Jahresalltag unserer älteren Gemeindeglieder.

Der Seniorenausflug 2017 führte nach Filzbach. Im Hotel Lihn wurde gemeinsam zu Mittag gegessen. Einmal mehr übernahm Hansueli Mösli zur vollen Zufriedenheit aller den Chauffeurdienst.

Seniorenadventsfeier

Am Sonntag, 3. Dezember, fand die traditionelle Seniorenadventsfeier der Gemeinde Reute statt. Die Musikgesellschaft spielte und die Landfrauen sorgten für den Imbiss.

Velogottesdienst

Im Rahmen der Anlässe zum 500 Jahre Jubiläum der Reformation organisierten fünf Vorderländer Kirchgemeinden einen verbindenden Veloweg und die dazu gehörenden Gottesdienste in den einzelnen Gemeinden. Der regionale Velogottesdienst in Reute fand am 20. August statt und war gut besucht. Viele Velos umstanden an diesem sonnigen Sonntag den Eingang zur Rütiger Kirche.

Weihnachtskonzert

Ende November fand ein gut besuchtes Weihnachtskonzert mit der Musikgesellschaft und dem Kirchenchor Oberegg statt.

Altersheim Watt

Die Weihnachtsfeier im Watt gestalteten Beatrix Jessberger zusammen mit Vreni und Werner Graf, die den musikalischen Teil dazu beitrugen. Die Initiative zu dieser Feier ging vom Leiter des Watts, Köbi Egli aus und kam bei den Altersheimbewohnern sehr gut an.

Regionale Zusammenarbeit

An mehren Sitzungen trafen sich in diesem Jahr die Vertreter der Vorderländer Kirchgemeinden, um über konkrete Schritte zu einer engeren Zusammenarbeit nachzudenken.

Als Ganzes gesehen war das Jahr 2017 für unsere Kirchgemeinde ein ruhiges Jahr. Es wurde viel gearbeitet, viel organisiert und manches im Stillen vollbracht. Kurz zusammengefasst: Die Kirchgemeinde Reute- Oberegg lebt und wird von vielen mitgetragen.

Dank

Ein **Dankeschön** richte ich an folgende Personen:

- Meinen Kolleginnen und Kollegen in der Kirchenvorsteherchaft:
- Vreni König für die Rechnungsführung
- Maja Weder für die sorgfältige Protokollführung
- Mathias Haltiner für seine Arbeit im Ressort Jugend
- Ilona Rüegg für die Betreuung der Senioren
- Stefan Zürcher für das ganze Bauwesen der Kirchgemeinde sowie für die sorgfältige Pflege der Gebäude und dessen Umgebung

- Pfarrerin Beatrix Jessberger für ihren grossen Einsatz als stellvertretende Pfarrperson

- Danke der gesamten GPK, bestehend aus Sandy Schüle, Arthur Sturzenegger und Marc Schmid für deren kompetente Unterstützung und Prüfung.

- Alice Bruni als Messmerin für ihre grosse Unterstützung. Die Freude am Amt widerspiegelt sich in der Kirche: Sie macht ihre Arbeit ausgezeichnet und weiss die Kirche wundervoll zu schmücken.

- Bea Zürcher für ihren Messmer - Stellvertreterdienst.

- Karin Steffen, unserer Sekretärin für ihre genaue und gewissenhafte, prompte Arbeit. Wir

sind froh um ihre qualifizierte Arbeit.

- Elsbeth Blatter und Angelika Geiger als Vertreterinnen der Synodale.
- Anita Schmid und Angela Brandes für das Führen des Anlasses „Fiire mit de Chliine“. Sie verstehen es, unsere ganz Kleinen zu begeistern.
- Werner Graf und diverse Stellvertreter/Innen erfreuen uns durch ihr wunderschön gestaltendes Spiel auf unserer Orgel.
- Kathrin Schindler- Bernhard für ihr Engagement und den immer wieder spannend und abwechslungsreich gestalteten Religions-Unterricht.
- Dem Team, das die Erlebnistage für Kinder organisiert
- Den Verantwortlichen des Gemeinderates Reute für die gute Zusammenarbeit.
- Ebenfalls der Musikgesellschaft Reute, welche immer wieder mit ihrer musikalischen Vielfalt grosse Freude bereiten.
- Bea Zürcher für ihre Bereitschaft, bei jedem Wetter zuverlässig am Morgen unsere Kirche für die Besucher zu öffnen und abends wieder zu schliessen.
- Ich hoffe an dieser Stelle, dass ich **niemanden vergessen habe**. Bitte melden Sie sich sonst bei mir.
- **Zum Schluss danke ich** allen Personen, welche im Hintergrund mitwirken, sodass alles rund läuft. Nicht zuletzt dank ihnen allen herrscht ein gutes Klima in der Kirchgemeinde.

Markus Bruderer, Mai 2018